

	<b>Object:</b> Keramikgefäße Goldberg-Gruppe
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Archäologische Sammlungen, Steinzeit
	<b>Inventory number:</b> S 2014,2-G27051a und b, - G28003a bis c

## Description

Die Höhensiedlung auf dem Goldberg im Nördlinger Ries spielt für die Siedlungsforschung in Südwestdeutschland eine wichtige Rolle. Auf der sich 60 m über die Riesebene erhebenden Hochfläche aus Süßwasserkalken ließ sich bei Ausgrabungen zwischen 1911 und 1929 eine Schichtenfolge von der Jungsteinzeit bis in die Eisenzeit nachweisen. Denn Umbruch vom Mittel- zum Jungneolithikum markieren dabei Gefäße bei denen sich die Verzierung aus umlaufenden Rillen und Einstichen weitgehend auf den Schulterbereich beschränkt.

[Fabian Haack]

## Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	H. 21 cm, Durchm. 22 cm

## Events

Found	When	1911-1929
	Who	
	Where	Gold Berg
[Relation to time]	When	4500-4300 BC
	Who	
	Where	

## Keywords

- Bin
- Grabung Württembergisches Landesmuseum/Universität Tübingen Gerhard Bersu
- Siedlungsforschung

## Literature

- Zeeb, A. (1998): Die Goldberg –Gruppe im frühen Jungneolithikum Südwestdeutschland. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 48.. Bonn, Taf. 54,2-4, Taf. 55,1